



ZUGESTELLT DURCH
POST.AT
AMTLICHE MITTEILUNG

Mitteilungsblatt

AUSGABE 02/2023

Gemeinde Brand

Brand, am 06.03.2023

KINDERGARTENANMELDUNG

Liebe Eltern,

wir freuen uns, euch mit eurem Kind zur Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/24 einladen zu können.

Wann: Montag, 20. März 2023
14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo: Kindergarten Brand im „zemmako“

Die Kinder, die bis zum 01. September 2023 das 3. Lebensjahr erreicht haben, können an diesem Nachmittag **neu** angemeldet werden.

Es wäre toll, wenn sie Ihr Kind zur Anmeldung mitbringen, denn so kann es die **Kinder, Räumlichkeiten, Spielsachen und Pädagoginnen schon ein bisschen kennenlernen.**

Es besteht auch die Möglichkeit, allfällige Fragen mit uns zu besprechen.

Sollte es Ihnen an diesem Tag nicht möglich sein zur Anmeldung zu kommen, können wir gerne einen anderen Termin vereinbaren.

In diesem Fall bitten wir um eine kurze Verständigung per Email kindergarten@brand.at oder unter der Telefonnummer +43 664 882 95 411

Wir freuen uns, euer Kind und euch kennenzulernen.

Susanne Schedler mit dem ganzen Team

Wasserhärte in der Gemeinde Brand

Liebe Brandnerinnen und Brandner,

bei der Trinkwasseruntersuchung des Umweltinstitutes Vorarlberg wurde ein Härtegrad unseres Wassers **zwischen 6,2° und 7,6° deutscher Härte** festgestellt.

Dieser Härtegrad wird charakterisiert als „weich“.



SUCHAUFRUF

Liebe Brandnerinnen und Brandner,

Frau Inge Reiner-Livens hätte gerne dieses Buch.

Leider ist dieses nicht mehr erhältlich. Wer im Besitz eines oder ev. mehrerer dieser Bücher ist und ein Exemplar weitergeben würde, möchte sich bitte bei ihr melden.

Vielen Dank im Voraus!

Kontakt: +43 677 620 60 161



Schiwoche des Kindergartens in Brand - Ein wunderbares Schivergnügen

Vom 23. bis 27.01.2023 war es wieder soweit. Unser Motto lautete: „Ab auf die Piste!“

Die Vormittage verbrachten wir wie gewohnt im Kindergarten um mit den Kindern die Spielimpulse und die geleiteten Aktivitäten nach dem bundesländerübergreifenden Bildungs-Rahmen-Plan durchzuführen. Aber dann wurden die Schier aus dem Keller geholt und gewacht, denn wir trafen uns an den Nachmittagen am Schedlerhof bzw. im Kinderland der Schischule Brandnertal bei der Bergstation der Dorfbahn.

Der Wettergott meinte es sehr gut mit uns, der lang ersehnte Schnee war endlich da und die Sonne strahlte vom Himmel. So konnte uns nichts mehr aufhalten und die Kinder genossen das sportliche Schivergnügen in vollen Zügen.

Damit die Kinder in dieser Woche „fahrtechnisch“ einiges lernen konnten, stellten die beiden Brandner Schischulen kostenlose Schilehrer zur Verfügung. Da unsere Kinderzahlen stetig wachsen und erstmalig auch einige Kinder aus Bürserberg mit von der Partie waren, haben wir noch einen zusätzlichen Schilehrer benötigt. Damit für die Eltern keine Kosten entstanden, waren wir sehr froh, dass unser Bürgermeister Klaus Bitschi, selbst auch Schilehrer, eine Gruppe am Schedlerhof unterrichtete.

Es war schön zu beobachten wie die Kinder jeden Tag Fortschritte machten. Sei es beim Schifahren selbst oder auch in der persönlichen Entwicklung. Was am ersten Tag noch schwierig war und Angst machte, war am Ende der Woche kein Thema mehr und wurde zur Selbstverständlichkeit. Wie strahlten da die Kinderaugen als sie am Freitag bei einem Schirennen ihr Können den Eltern zeigen konnten. Diese unterstützen ihre Sprösslinge mit kräftigem Applaus und Jubelrufen.

Bei warmen Kakao und Schaumrollen wurde das Ganze gefeiert und fand einen würdigen Abschluss.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Schischulen „Schischule Brandnertal“ unter der Leitung von Reinhard Sperger und „Schichule Snowsports Brandnertal“ unter der Leitung von Sébastien Schallert, sowie bei unserem Bürgermeister Klaus Bitschi bedanken.

Sie gestalteten den Schikurs mit sehr viel Engagement und der Spaßfaktor kam auch nicht zu kurz.

Herzlichen Dank auch an die vielen helfenden Hände der Eltern, die uns beim „Bügel-geben“ und noch vielem mehr und mit der feinen Abschluss-Jause unterstützt haben.

Ohne euch wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Vergelts Gott und ein dreifaches „Schi Heil!“ Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

„Derzeit kommt es in Vorarlberg wieder zu einer vermehrten Anrufwelle von „**falschen Polizisten/ Kriminalbeamten/Gerichtsbediensteten**“. Konkret geben die falschen Polizisten / Gerichtsbedienstete vor, dass in der Nachbarschaft Einbrüche stattgefunden hätten oder dass Bekannte bzw. nahe Angehörige einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätten und nun in Haft seien, weshalb eine Kaution notwendig wäre. Durch diese Lügengeschichten versuchen die Täter die Opfer zu verunsichern und erkundigen sich nach vorhandenem Bargeld bzw. Wertgegenständen. In vielen Fällen gelingt es der sehr professionell agierenden Täterschaft, vorwiegend Pensionist*innen Bargeld bzw. Wertgegenstände um all ihre Ersparnisse zu betrügen.

Die Kriminalpolizei rät dringend:

- Niemals Informationen über Wertgegenstände, vorhandenem Bargeld oder Bankguthaben bekannt geben
- die Polizei, das Gericht oder andere seriöse Unternehmen holen derartige Informationen nie telefonisch ein
- Dubiose Anrufe sofort beenden bzw. konkret nach dem Namen des Beamten, seiner Dienststelle und der telefonischen Erreichbarkeit nachfragen
- Den Sachverhalt bei der nächsten Polizeidienststelle zur Anzeige bringen
- Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugsmasche
- Rufen Sie die örtlich zuständige Polizei auf der Ihnen bekannten Rufnummer zurück

Verdächtige Wahrnehmungen können bei jeder Polizeidienststelle zur Anzeige gebracht werden!

Weiters ist die **WhatsApp Tochter-Sohn** Betrugsmasche aktuell sehr verbreitet.

Trotz wiederholter Warnhinweise der Polizei gelingt es den Betrügern mit dem „WhatsApp Tochter/ Sohn-Trick“ immer wieder, ihre Opfer zu Geldüberweisungen zu verleiten.

Zur besseren Veranschaulichung wie die Täter*innen vorgehen wird der - harmlos und vertraut klingende - Wortlaut eines solchen WhatsApp-Chats angeführt:

„Hallo Mama/Papa mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Handynummer 0043 06..... Die kannst du dir einspeichern! Schickst du mir eine Nachricht auf WhatsApp? Vielen Dank!“

Nach so vertraut klingenden Worten kommt es rasch zu einer Geldforderung. Mit einer vermeintlich dringend zu zahlenden Rechnung werden die Opfer zur finanziellen Unterstützung verleitet. Wer folglich auf die betrügerische Nachricht antwortet, kommuniziert jedoch nicht mit dem eigenen Kind sondern mit den Betrüger*innen.

Die Kriminalpolizei rät:

- Bleiben Sie vorsichtig und versuchen Sie Ihre Angehörigen, wenn sich diese mit vermeintlichen Geldforderungen an Sie wenden, auf der Ihnen bekannten Rufnummer zu kontaktieren
- Wenn sie von einer unbekanntem Rufnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht ab
- Stellen Sie Fragen, die nur Ihr echter Sohn bzw. Ihre echte Tochter wissen können
- Bleiben Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen - egal ob am Telefon oder über WhatsApp - sehr misstrauisch und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen
- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie umgehend Ihre Hausbank und ersuchen Sie um Rückbuchung
- Erstellen Sie bei der nächsten Polizeidienststelle Anzeige
- Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugsmasche“

KINDERFUNKEN BEIM ZEMMAKO

Am Freitag, 24.02.2023 war es wieder so weit.

So wie im letzten Jahr baute Markus (alias „Fugx“) von der Funkenzunft Brand mit unseren Kindergartenkindern am Spielplatz einen Kinderfunken.

Mit Eifer waren die Kinder damit beschäftigt um die „Funkenstange“ (einen kleinen Christbaum), das Holz aufeinander zu stapeln und aus Zeitungspapier kleine Bälle zu formen und damit den Funken zu füllen.

Im Kindergarten hatte wir schon am Vortag eine Funkenhexe gemacht und ihr den Namen „Rulandia“ gegeben, sie wurde ganz oben auf den Funken gesetzt.

Nun wurde der Funken angezündet und mit einem „Funka hoch“ und einem lauten Klatschen in unsere Hände, das Verbrennen der Hexe gefeiert.

Wir möchten uns ganz besonders bei „Fugx“ bedanken und freuen uns, dass dieser Brauch auch unseren Kindern vermittelt wird.

Vielen Dank außerdem an Julian, Niklas und Dominik von der Funkenzunft Brand, die am Faschingsdienstag alle Kinder im Zemmako mit leckeren Faschingskrapfen überrascht haben.



MITTEILUNGSBLATT - INSERATE/BERICHTE

Das Mitteilungsblatt soll für alle Gemeindebürgerinnen und –bürger, Vereine, Initiativen etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Veranstaltungen, Aktivitäten, Erfolge und sonstige Informationen publik zu machen.

Machen auch Sie davon Gebrauch und senden Sie uns unformatierte Texte mit Bildern (gemeinde@brand.at)

Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

Poststelle/Bürgerservice:

Mo - Fr 7:15 - 11:30 Uhr

Parteienverkehr:

Mo - Fr 8:00 - 11:30 Uhr o.n. Absprache

**Gemeinde
Brand**

Gemeindeamt Brand
Mühledörfle 40
6708 Brand | Österreich
www.gemeinde-brand.at